

Das DIPF ist das Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation. Es trägt mit empirischer Forschung, Informationsinfrastruktur und Wissenstransfer dazu bei, den Zugang zu Bildung und die Qualität von Bildung zu verbessern. Als Stiftung des öffentlichen Rechts betreibt das Institut Standorte in Frankfurt am Main und Berlin mit insgesamt mehr als 300 Beschäftigten.

Die Abteilung Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung sucht:

Eine*n IT-Koordinator*in

Vollzeit

Unbefristet

Vergütung nach EG 11 TV-H¹

Der Dienort ist Berlin.

Die Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) des DIPF ist eine internationale Forschungsbibliothek. Mit ihren umfangreichen Bibliotheks- und Archivbeständen, ihren Forschungsaktivitäten sowie ihren vielfältigen Service- und Veranstaltungsangeboten ist sie Zentrum für Historische Bildungsforschung in Deutschland.

Ihre Aufgaben

- Technische Konzeption und Weiterentwicklung der digitalen Bibliothek in Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen der BBF
- Konfiguration, Koordination und Administration der digitalen Angebote (Digitalisierungssystem Goobi, Archivdatenbank ACTApro, Bildarchiv)
- Betreuung der Digitalisierungswerkstatt
- Planung und Umsetzung bedarfsorientierter Anpassungen bestehender bzw. Neuentwicklung von internetbasierten Softwarelösungen im Kontext des im Aufbau befindlichen Wissensportals zur Bildungsgeschichte
- Kommunikation mit internen und externen Dienstleistungspartnern
- Durchführen von Beschaffungsvorgängen

Voraussetzungen

- Studienabschluss (B.A.) der Bibliotheks-informatik, Bibliotheks- und Informationswissenschaft oder eines verwandten Faches
- Ausgeprägte Kenntnisse von Webtechnologien
- Gute Kenntnisse bibliothekarischer und archivarischer Metadaten und Standards
- Kenntnisse der Digitalisierung in Bibliotheken und Archiven
- Organisations- und Kommunikationsgeschick
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus sind Erfahrungen im Managen von IT-orientierten Projekten, mit Semantic-Web-Anwendungen, mit XML-Datenbanken wie eXist, mit Wikis und Content-Management-Systemen sowie in der Arbeit auf Kommandozeilenebene eines Betriebssystems von Vorteil.

Wir erwarten die Fähigkeit, sich kurzfristig in weiterführende Arbeitsgebiete einzuarbeiten, und die Bereitschaft, sich regelmäßig fortzubilden.

Das DIPF fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Reduzierung der Arbeitszeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Nähere Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen Dr. Stefan Cramme unter der Tel.-Nr. 030/293360-57/E-Mail-Adresse cramme@dipf.de. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form und zusammengefasst in einem pdf-Dokument unter Angabe der **Referenz-Nr. BBF 2019-04** bis zum 26.05.2019 an:

Prof. Dr. Sabine Reh, Direktorin, bewerbung-bbf@dipf.de
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
BBF | Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung
Warschauer Str. 34 - 38, 10243 Berlin

¹ Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen